

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Tating - öffentlicher Teil -

vom: 11.04.2011

in: Tating, Gaststätte ‚Zur Eiche‘

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

gesetzl. Mitgliederzahl: 11

- stimmberechtigt

als Vorsitzender
Bürgermeister

Peters, Hans Jacob

1. stv. Bürgermeister
2. stv. Bürgermeisterin
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter

Jacobs, Dirk
Bolz, Lisa
Kloss, Hans-Jürgen
Hamkens, Peter
Pölig, Erhard
Pölig, Oke
Burck, Werner
Klützke, Conrad
Peters, Walter

- nicht stimmberechtigt

Husumer Nachrichten
Protokollführerin

Buchwald, Ilse
Borchers, Hannelore

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter

Petersen, Jann Harro

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.02.2011
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Berichte aus Ausschüssen
6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Sanierung der Mehrzweckhalle

7. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Ausweisung eines Baugebietes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umbesetzung der ständigen Ausschüsse gem. Hauptsatzung TA-GV-11/2010
9. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Besprechung mit dem Wasserbeschaffungsverband in Sachen Bahnhofstraße
10. Information über die geplante Erweiterung einer Hähnchenmastanlage in der Gemeinde Tümlauer-Koog
11. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik - Förderung über Leuchtturmprojekt -
12. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil: TOP 13 bis 16

1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Herr Bernhard Jensen berichtet, dass er als Berater für die Gemeinde Tating in Sachen Mehrzweckhalle tätig ist. Er bemängelt, dass ihm bisher kein Angebots- oder Leistungsverzeichnis vorgelegt wurde. Er hatte angeregt, dass in der Halle eine 28 mm starke Holzschalung verbaut und eine außenliegende Dachrinne angebracht wird. Diese Vorschläge sind nicht beachtet worden.

An dieser Stelle bedankt sich Bürgermeister Peters bei Herrn Jensen für dessen Beratertätigkeit und teilt mit, dass in der Ausschreibung auch außenliegende Dachrinnen enthalten sind.
- 1.2 Weiterhin wird von Herrn Jensen das vernachlässigte Gebäude auf dem Tennisplatz angesprochen. Der Bürgermeister berichtet, dass der Tennisplatz verpachtet wurde und der Gemeinde somit alle damit verbundenen Kosten von der Hand gehalten werden. Der Pachtvertrag läuft noch ca. zwei Jahre. Auch er ist mit dem Zustand des Gebäudes nicht zufrieden.
- 1.3 Herr Hennings fragt, wann der Bürgersteig vor seinem Haus instand gesetzt wird. Er ist bereit, die Auffahrt in Eigenregie zu pflastern, wenn die Gemeinde die Vorarbeiten leistet. Bürgermeister Peters verweist auf den Bauausschuss, der über diese Angelegenheit entscheiden soll.
- 1.4 Herr Friedhelm Margraf wünscht sich, dass bei der Aktion ‚Unser Dorf soll sauber werden‘ mehr Gemeindevertreter teilnehmen. Bürgermeister Peters führt aus, dass die Gemeindevertreter sehr häufig ehrenamtlich tätig sind und auch oftmals Terminüberschneidungen vorliegen.

2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung

Bürgermeister Peters stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik – Förderung über Leuchtturmprojekt -

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.02.2011

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2011 werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 4.1 Bürgermeister Peters berichtet, dass Frau Manderbach von der Hafencity-Universität in Hamburg sich Gedanken über die künftige Entwicklungsmöglichkeit der Gemeinde gemacht und in einer Power Point-Präsentation dieses dem Bauausschuss vorgestellt hat. Diesen Vortrag haben alle Gemeindevertreter per E-Mail erhalten. Es besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, sich bei der Uni zu bewerben, damit ein Projekt erarbeitet wird, das auf das Konzept von Raum & Energie aufbaut. Davon kann die Gemeinde nur profitieren. Der Bürgermeister wird gebeten, sich darum zu kümmern.
- 4.2 In Sachen Doppik berichtet der Bürgermeister, dass die Doppik ab 01.01.2013 beim Amt und den amtsangehörigen Gemeinden eingeführt werden soll. Die Gemeindevertretung wird im Herbst 2012 entsprechend geschult werden.
- 4.3 Bisher haben 40 Bürger den Erhebungsbogen Regenwasser nicht ausgefüllt und zurückgegeben. Dieses ist jedoch erforderlich und kann sogar mit einem Bußgeld geahndet werden.
- 4.4 Auf Amtsebene wird eine Machbarkeitsstudie zur Steuerung der Wertschöpfung und Optimierung der Handlungsstrukturen im Raum Eiderstedt angeregt. Zunächst soll eine Info-Veranstaltung mit allen Gemeindevertretungen stattfinden.
- 4.5 Zum politischen Frühschoppen berichtet Bürgermeister Peters, dass 4 Treffen stattgefunden haben mit insgesamt 36 Besuchern. Der Frühschoppen soll nach den Sommerferien im Herbst fortgesetzt werden.

5. Berichte aus Ausschüssen

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kloss berichtet zur Ortsgestaltung, dass die Erstellung einer Satzung überholt ist. Nach einigen Beratungen ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass ein B-Plan sinnvoller ist. Sofern beratungsfähige Vorlagen vorhanden sind, sollen die Bürger involviert werden.

Weitere Berichte liegen nicht vor.

6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Sanierung der Mehrzweckhalle

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Gemeindevertreter eine Beschlussvorlage erhalten, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt wird.

Bürgermeister Peters berichtet, dass die Ausschreibung für die Flachdacherneuerung der Nebenräume der Halle erfolgt ist und die Firma Dornbusch den Zuschlag mit 44.163,51 € für Ausbau, Entsorgung und Neubau der Dachkonstruktion inkl. Wärmedämmung erhalten soll.

Die Dachdecker- und Klempnerarbeiten wurden ebenfalls ausgeschrieben. Der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten mit Sarnafilband soll an die Firma Kröger, Meldorf, zu einem Preis von 22.627,93 € erfolgen.

Anlage

Der Bauausschuss hat sich bereits mit diesem Thema auseinandergesetzt und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufträge wie vorgenannt zu vergeben.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Zimmerarbeiten zur Sanierung des Flachdaches der Mehrzweckhalle zum Angebotspreis von 44.163,51€ an die Fa. Dornbusch, Garding, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung, die Dachdecker- und Klempnerarbeiten zum Angebotspreis von 22.627,93 € an die Firma Kröger, Meldorf, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Bürgermeister Peters berichtet, dass alle Räume ausgeräumt wurden und das belastete Holz ausgebaut wurde. Er selbst hat diese Arbeiten durchgeführt.

Nach Fertigstellung der Bedachung sollen Abseiten und Geräte gereinigt und umgeräumt werden. Danach erfolgt eine Luftprobenentnahme vom Kreisgesundheitsamt. Wenn diese Untersuchung in Ordnung ist, erfolgt der Einbau der Heizungsverkleidung, das Abschleifen und die Versiegelung des Parkettbodens sowie das Streichen der Wände von Flur und Mädchenumkleideraum im Anbau und der Einbau der Lüftung. Ebenso sind erforderlich der Einbau der Steckdosen, das Ausputzen der Wandflächen im Mädchenumkleideraum sowie das Fliesen der Duschräume. Die Rohre in den Duschen müssen stillgelegt werden. Ferner ist es erforderlich, zwei Fenster zuzumauern. Eines wird mit Glasbausteinen versehen.

Bürgermeister Peters bittet darum, vorstehende Arbeiten vergeben zu dürfen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Arbeiten zu vergeben, jedoch unter der Auflage, dass vorher der Kostenrahmen festgesteckt wird und eine Information im Vorwege per E-Mail erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Herr Burck fragt an, inwieweit der Betrag vom TuS Tating mit 10.000 € schon festgeschrieben ist. Der Bürgermeister berichtet, dass es eine vertragliche Vereinbarung noch nicht gibt, die Gemeinde jedoch hofft, dass der TuS Tating zu seinem Wort steht. Er selbst hat viel Eigenleistung erbracht und vertraut auf den TuS Tating, der die Bereitschaft signalisiert hat, sich mit einzubringen.

Gemeindevertreter Walter Peters berichtet, dass dem TuS Tating durchaus bewusst ist, dass die Sanierung der Mehrzweckhalle viel Geld kosten wird. Der Sportverein wird sich selbstverständlich einbringen.

7. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Ausweisung eines Baugebietes

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Erhard Pölig, berichtet, dass sich bereits der Ausschuss mit diesem Thema auseinandergesetzt hat mit dem Ergebnis, dass das Architekturbüro Sönke Erichsen einen Vorschlag erarbeiten wird, wie sich das Baugebiet gestalten kann. Es sollen 6 Baugrundstücke sowie 5 – 6 seniorengerechte Wohnungen erstellt werden.

Gemeindevertreter Kloss schlägt vor, eine Investorenausschreibung durchzuführen. Es wird festgehalten, dass es sich lediglich um eine Anfrage bei dem Architekturbüro Erichsen und nicht um einen Auftrag handelt. Der Vorschlag von Herrn Kloss, zwei bis drei weitere Planer mit heranzuziehen, wird begrüßt. Welche rechtlichen Möglichkeiten die Gemeinde hat, ist zurzeit noch nicht bekannt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Das Amt Eiderstedt wird gebeten, die rechtlichen Möglichkeiten bzw. Vorgaben für die Aufstellung eines Bebauungsplanes einschl. Änderung des Flächennutzungsplanes zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Umbesetzung der ständigen Ausschüsse gem. Hauptsatzung

Bürgermeister Hans-Jacob führt aus, dass die CDU einen Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse gestellt hat. Durch diverse Rücktritte sind die Ausschüsse der Gemeinde Tating zurzeit nicht vollständig besetzt und nur eingeschränkt arbeitsfähig. Aufgrund eines Fraktionswechsels eines Gemeinderatsmitglieds von der WGT zur AWT werden die Sitzverhältnisse im Gemeinderat nicht korrekt in den Ausschussbesetzungen wiedergegeben.

Der Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse wird von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung angenommen. Bereits im Vorwege haben sich die Fraktionen zusammengesetzt und einen Vorschlag erarbeitet. Dieser Vorschlag wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Anlage

Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Finanzausschuss:

CDU	Walter Peters (stv. Vors.)
CDU	Erhard Pölig
WGT	Hans-Jürgen Kloss (1. Vors.)
WGT	Lisa Bolz
AWT	Jann Harro Petersen
CDU bürgerl.	Hauke Gravert
WGT bürgerl.	Wolfgang Tepel
AWT bürgerl.	Matthias Meinert

Bau- und Wegeausschuss:

CDU	Erhard Pölig (Vors.)
CDU	Conrad Klützke
WGT	Dirk Jacobs (stv. Vors.)
WGT	Lisa Bolz
AWT	Jann Harro Petersen
CDU bürgerl.	Jürgen Reimers
WGT bürgerl.	Brigitte Küster
AWT bürgerl.	Olaf Ibs

Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Dorfentwicklung:

CDU	Conrad Klützke (stv. Vors.)
CDU	Walter Peters
WGT	Dirk Jacobs
WGT	Hans-Jürgen Kloss
AWT	Peter Hamkens (Vors.)
CDU bürgerl.	Annelie Gravert
WGT bürgerl.	Johann Stauch
AWT bürgerl.	K. A. Wiemann

Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport und Soziales:

CDU	Conrad Klützke
CDU	Erhard Pölig
WGT	Lisa Bolz (Vors.)
AWT	Oke Pölig (stv. Vors.)
CDU bürgerl.	Liane Wassmann
WGT bürgerl.	Gudrun Fuchs
AWT bürgerl.	Henning Hansen

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

CDU	Walter Peters (Vors.)
WGT	Dirk Jacobs (stv. Vors.)
AWT	Oke Pölig

Stellvertretende Mitglieder Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

CDU	Erhard Pölig
WGT	Hans-Jürgen Kloss
AWT	Peter Hamkens

Es wird en-bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

9. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Besprechung mit dem Wasserbeschaffungsverband in Sachen Bahnhofstraße

Bürgermeister Peters teilt mit, dass dieses Thema bereits in der letzten Sitzung mit dem Ergebnis zur Abstimmung gekommen ist, dass der Antrag des Bürgermeisters auf Fällen der Bäume abgelehnt wurde. Daraufhin sollte sich der Bürgermeister zusammen mit Herrn Helmke vom Amt Eiderstedt um einen Termin bei Herrn Gruß vom WBV bemühen. Fazit dieses geführten Gespräches ist, dass Herr Gruß bereit ist, eine Versicherung zu finden. Es erklärte sich jedoch keine Versicherung bereit, dieses Risiko zu versichern. Nach dem Haftpflichtgesetz ist der WBV verantwortlich, er lehnt jedoch jede Haftung ab, da die Gemeinde die Bäume widerrechtlich gepflanzt hat.

Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, dass der WBV die Haftung nicht auf die Gemeinde abwälzen kann. Er kann jedoch versuchen, die Gemeinde in Regress zu nehmen und Schadensersatz fordern. Dann hat der WBV auch den Nachweis zu erbringen, dass die Bäume tatsächlich Verursacher des Schadens sind.

Die Gemeindevertretung sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf und beschließt, die nächsten Schritte des WBV abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 2 Enthaltungen

10. Information über die geplante Erweiterung einer Hähnchenmastanlage in der Gemeinde Tümlauer-Koog

Zur geplanten Erweiterung einer Hähnchenmastanlage in der Gemeinde Tümlauer-Koog berichtet Bürgermeister Hans Jacob Peters über die vom Amt Eiderstedt eingeholten Informationen. Zurzeit

liegt kein Bauantrag vor. Es ist eine Erweiterung der Hähnchenmastanlage von 39.900 auf 83.600 Mastplätze vorgesehen. Das Ergebnis über die von der Gemeinde Tümlauer-Koog geforderte Umweltverträglichkeitsprüfung steht noch aus.

Gemeindevertreter Werner Burck fordert, dass die Gemeinde Tating sich zu diesem Thema positioniert. Gemeindevertreter Conrad Klützke lehnt dieses mit der Begründung ab, dass er nicht in die Planungshoheit einer anderen Gemeinde eingreifen wird und zudem keine rechtlichen Möglichkeiten sieht.

Nach eingehender Beratung wird empfohlen, den Amtsausschuss zu bitten, sich mit diesem Thema insbesondere im Hinblick auf die Beeinflussung in Sachen Tourismus zu befassen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik - Förderung über Leuchtturmprojekt -

Umfassende Informationen zum Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, hier: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Erhard Pölig, erläutert, dass es sich um ein befristetes Förderprogramm für die Umstellung der Straßenbeleuchtung handelt. Die Kommunen sind aufgefordert, ihren Antrag für die Sanierung der Straßenbeleuchtung beim Projektträger einzureichen. Antragsteller haben die Möglichkeit, 40 % ihrer Investitionskosten vom Staat erstattet zu bekommen. Die Einsparmöglichkeiten belaufen sich auf insgesamt 11.500 €. Der Bau- und Wegeausschuss hat sich bereits positiv hierzu geäußert.

Die Gemeindevertretung Tating beschließt, den Antrag auf Förderung für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Rahmen des Leuchtturmprojekts Eiderstedt zu stellen, behält sich die Gemeinde jedoch eine endgültige Entscheidung der Umsetzung der Maßnahme nach Bewilligung vor.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

12. Mitteilungen und Anfragen

Gemeindevertreter Werner Burck fragt an, ob in Sachen Campus Garding weitere Informationen vorliegen. Herr Peters teilt mit, dass ihm lediglich bekannt ist, dass die Stadt Garding Träger ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen, um in nichtöffentlicher Sitzung die Tagesordnungspunkte 13 - 16 zu behandeln.

Garding, den 12.04.2011
Bo/P

.....
Peters, Bürgermeister

.....
Borchers, Protokollführerin